



## Ausschreibung

Der Vorarlberger Blasmusikverband lädt alle Musikvereine und Blasorchester in Harmoniebesetzung im Lande herzlich zur Teilnahme an den Landeswertungsspielen 2018 ein. Es können sich auch Musikvereine anderer Bundesländer sowie aus dem benachbarten Ausland bewerben. Landeswertungsspiele in Vorarlberg folgen im Rhythmus von vier Jahren. Im Austragungsjahr finden keine Bezirkswertungen der gleichen Art statt.

### 1. Zielsetzung

Wertungsspiele dienen den Musikvereinen und Blasorchestern zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt. Zusätzlich erfolgt eine Rückmeldung der Jury in Form eines Beratungsgesprächs.

### 2. Termin und Ort

Samstag, 26. und Sonntag, 27. Mai 2018 im CUBUS in Wolfurt. Bei einer großen Anmeldezahl ist auch der Freitagabend 25. Mai vorgesehen.

### 3. Kategorien

Es gelten die Kategorien des ÖBV. Dieser sieht fünf Stufen vor:

- Stufe A – sehr leichte Literatur
- Stufe B – leichte Literatur
- Stufe C – mittelschwierige Literatur
- Stufe D – schwierige Literatur
- Stufe E – sehr schwierige Literatur

#### **Geschäftsstelle:**

Villa Claudia, Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch – Österreich  
T/F +43 (0) 5522 72266  
office@vbv-blasmusik.at; www.vbv-blasmusik.at  
ZVR VBV 586259100

#### 4. Programmwahl

Jedes teilnehmende Blasorchester hat ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück vorzutragen. Von allen Werken sind bis zum 27. April 2018 vier Original-Partituren für die Juroren an das VBV-Geschäftsbüro zu senden. Gleichzeitig ist ein Sitzplan mit Registaraufstellung mitzusenden, damit ein optimaler Bühnenumbau gewährleistet werden kann.

#### 5. Einstufung

Das Orchester spielt in jener Kategorie, der das Pflichtstück angehört; das Selbstwahlstück muss daher auch derselben oder einer höheren Kategorie angehören. Um dies durch die LAMUKO feststellen zu können, muss rechtzeitig eine Original-Partitur des Selbstwahlstücks eingereicht werden. Dieses muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedene Tempi (Charakteristika)

Mindestlänge der einzelnen Stücke

- Stufe A – mindestens 3 Minuten
- Stufe B – mindestens 4 Minuten
- Stufe C – mindestens 6 Minuten
- Stufe D – mindestens 8 Minuten
- Stufe E – mindestens 12 Minuten

Über das Vortragen eines Einspielstückes bei der Konzertwertung (Spieldauer ein bis zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

#### 6. Pflichtstücke - für jede Stufe stehen 3 Stücke zur Auswahl

##### Stufe A

- Music for Happiness Gerald Oswald
- Four Sketches for Band Marco Pütz
- Fanfare, Canto und Danza Fritz Neuböck

##### Stufe B

- The Symphony of Souls Robert W. Smith
- Klangfusion Armin Kofler
- Arizona Franco Cesarini

##### Stufe C

- Caledonia Oliver Waespi
- Pandora's Box Satoshi Yagisawa
- La finestra sul Lago Diego del Pasqual

##### Stufe D

- Alcatraz Fritz Neuböck
  - Ceremonial Ferrer Ferran
  - The Hounds of Spring Alfred Reed
- (3 Sätze zu lang, lt. Entscheidung der LAMUKO vom 18.10.2017 - 2. Satz spielen + 1. oder 3. Satz)

##### Stufe E

- The Unknown Journey Philip Sparke
- Danza Sinfonica op. 117 James Barnes
- Ferrum Franz Cibulka

Diese Literatur ist beim Musikverlag Abel in Damüls ([www.abel.at](http://www.abel.at)) erhältlich.

## 7. Anmeldung und Meldefrist

Die definitive Anmeldung erfolgt bis zum 26. Januar 2018 online über die VBV-Website unter [www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/wolfurt2018](http://www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/wolfurt2018)

Bei Fragen oder Eingabeproblemen wird darum gebeten, das VBV-Büro unter Tel. 0043 (0)5522 72266 anzurufen. Zur Prüfung und Genehmigung der Selbstwahlstücke ist eine Original-Partitur bis zum 26. Januar 2018 an das VBV-Geschäftsbüro schicken.

## 8. Juroren / Jury

Für die Jury werden von der LAMUKO anerkannte nationale und internationale Juroren ausgewählt.

## 9. Bewertungsvarianten

- Wertung mit Punkten: Punkteergebnis, Jurygespräch, Kurznotizen aller Juroren
- Wertung ohne Punkte: Jurygespräch, Kurznotizen aller Juroren, Beratung

## 10. Bewertung

Die Bewertung erfolgt anonym, d.h. die Juroren befinden sich hinter einem Vorhang. Als Bewertungsbasis gelten die üblichen 10 Kriterien. Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahlgibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Die Bekanntgabe erfolgt am Ende jedes Wertungsspieltages. Es werden keine Prädikate vergeben.

## 11. Bewertungskriterien

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

## 12. Räumlichkeiten

Mit dem CUBUS in Wolfurt steht ein geeigneter Saal mit Bühne und bester Akustik zur Verfügung. Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister und Einspielräume werden vorhanden sein. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen ausgestattet (kein Schlagzeug).

## 13. Aushilfen / Substitute

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musikerinnen und Musikern zum Wertungsspiel an. **Um fehlende Stimmen zu ergänzen, sind Substitute zugelassen.** Im Programmheft wird die Anzahl der Substitute angeführt. Wir ersuchen um eine ehrliche Angabe.

#### 14. Urkunden/Preise

Jedes teilnehmende Orchester erhält eine Urkunde und die jeweiligen Berichte der Jury sowie eine Live-Aufnahme seiner gespielten Stücke. Es wird der jeweilige Stufensieger, das ist jener mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe, und der Gesamtsieger mit der höchsten stufenunabhängigen Punktezahl ermittelt. Mögliche Sachpreise werden je nach Einlangen verlost.

Das Vorarlberger Blasorchester mit der höchsten Punkteanzahl in der Stufe B wird zum Bundeswettbewerb 2018 nominiert, welcher voraussichtlich am zweiten Wochenende im Oktober 2018 bei der MUSIC AUSTRIA in Ried im Innkreis (OÖ) stattfinden wird.

Gleichzeitig wird für die Blasorchester des Bezirkes Bregenzerwald die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“ ausgespielt. Das Bregenzerwälder Orchester, welches beim Selbstwahlstück gleich welcher Stufe die höchste Punkteanzahl erreicht hat, wird diese Wandertrophäe beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Buch erhalten. Deshalb werden die Bregenzerwälder Blasorchester bei der Preisverteilung nur die Gesamtpunkteanzahl erfahren. Die Punkte für das Selbstwahlstück werden allerdings erst beim Bezirksmusikfest in Buch bekanntgegeben.

#### 15. Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung der Wertungsspielteilnehmer sorgt der Musikverein Buch, der aus Anlass der Durchführung des bevorstehenden Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes vom 5. bis 8. Juli 2018 als einziger bewerbender Verein den Zuschlag erhalten hat.



#### 16. Fristen

26. Januar 2018: Anmeldung und Zusendung einer Original-Partitur des Selbstwahlstücks.  
27. April 2018: Zusendung von vier Original-Partituren des Pflichtstücks und drei Original-Partituren des Selbstwahlstücks sowie Sitzplan mit Registeraufstellung.  
(Eine Original-Partitur des Selbstwahlstücks wurde ja bereits bis zum 26.01.2018 zur Einstufungs-Prüfung durch die LAMUKO gesendet.)

Feldkirch, 30.06.2017 / 19.10.2017

**Vorarlberger Blasmusikverband**  
Landesobmann Wolfram Baldauf

**Landesmusikkommission**  
Landeskapellmeister Helmut Geist  
Bezirkskapellmeister Simon Gmeiner